

⑬ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift  
⑪ DE 3637856 A1

⑳ Aktenzeichen: P 36 37 856.9  
㉑ Anmeldetag: 6. 11. 86  
㉒ Offenlegungstag: 19. 5. 88

⑤① Int. Cl. 4:  
B 60 R 13/04  
B 62 D 25/06  
B 60 R 9/04

Behördeneigenthum

DE 3637856 A1

㉑ Anmelder:

Daimler-Benz AG, 7000 Stuttgart, DE

㉒ Erfinder:

Zweigart, Günter, 7031 Aidlingen, DE; Fischer, Ernst,  
7030 Böblingen, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Abdeckleiste für Dachkanäle von Kraftwagen

Die Anmeldung befaßt sich mit einer Abdeckleiste für etwa in Fahrzeuglängsrichtung verlaufende Dachkanäle von Kraftwagen, mit mindestens einer schwenkbaren Klappe zur Abdeckung einer Einführöffnung eines Abstützteils eines Dachgepäckträgers oder dergleichen. Eine klapperfreie Führung der Klappe wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß die Schwenkachse der Klappe quer zur Längserstreckung der Abdeckleiste verläuft, daß die Klappe einen bei Freilegen der Einführöffnung nach unten schwenkenden Bereich aufweist, der in einen Nocken ausläuft, und daß an der Unterseite der Abdeckleiste eine einseitig festgelegte Blattfeder angeordnet ist, deren gekrümmtes freies Ende eine in allen Schwenkstellungen der Klappe unter Vorspannung am Nocken anliegende Gleitbahn für diesen bildet.

DE 3637856 A1

## Patentanspruch

Abdeckleiste für etwa in Fahrzeuglängsrichtung verlaufende Dachkanäle von Kraftwagen, mit mindestens einer schwenkbaren Klappe zur Abdeckung einer Einführöffnung eines Abstützteils eines Dachgepäckträgers oder dergleichen, dadurch gekennzeichnet, daß die Schwenkachse (4) der Klappe (3) quer zur Längserstreckung der Abdeckleiste (1) verläuft, daß die Klappe (3) einen bei Freilegen der Einführöffnung nach unten schwenkenden Bereich aufweist, der in einen Nocken (7) ausläuft, und daß an der Unterseite der Abdeckleiste (1) eine einseitig festgelegte Blattfeder (5) angeordnet ist, deren gekrümmtes freies Ende (6) eine in allen Schwenkstellungen der Klappe (3) unter Vorspannung am Nocken (7) anliegende Gleitbahn für diesen bildet.

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Abdeckleiste für etwa in Fahrzeuglängsrichtung verlaufende Dachkanäle von Kraftwagen, mit mindestens einer schwenkbaren Klappe zur Abdeckung einer Einführöffnung eines Abstützteils eines Dachgepäckträgers oder dergleichen.

Eine derartige Abdeckleiste ist bereits der DE-OS 31 51 405 als bekannt zu entnehmen.

Der vorliegenden Erfindung lag die Aufgabe zugrunde, eine Klappe einer derartigen Abdeckleiste in allen Schwenkstellungen klapperfrei zu halten.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Schwenkachse der Klappe quer zur Längserstreckung der Abdeckleiste verläuft, daß die Klappe einen bei Freilegen der Einführöffnung nach unten schwenkenden Bereich aufweist, der in einen Nocken ausläuft, und daß an der Unterseite der Abdeckleiste eine einseitig festgelegte Blattfeder angeordnet ist, deren gekrümmtes freies Ende eine in allen Schwenkstellungen der Klappe unter Vorspannung am Nocken anliegende Gleitbahn für diesen bildet.

Der Gegenstand der Erfindung soll im folgenden anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert werden.

In der Zeichnung zeigen:

Fig. 1 eine Draufsicht auf eine Abdeckleiste, und

Fig. 2 einen Schnitt nach der Linie II-II in Fig. 1.

Die in der Zeichnung dargestellte Abdeckleiste 1 für einen Dachkanal 2 eines nicht weiter dargestellten Kraftwagens weist eine Klappe 3 auf, die um eine quer zur Längserstreckung der Abdeckleiste 1 verlaufende Achse 4 schwenkbar ist. An der Unterseite der Abdeckleiste 1 ist eine einseitig festgelegte Blattfeder 5 angeordnet, die ein gekrümmtes freies Ende 6 aufweist, das eine Gleitbahn für einen Nocken 7 der Klappe 3 bildet. Dabei ist der Nocken 7 der Klappe 3 in jeder Schwenklage federbelastet, so daß eine klapperfreie Führung sichergestellt ist.

In Fig. 2 der Zeichnung ist die Klappe 3 in strichpunktierten Linien zusätzlich in einer hochgeschwenkten Stellung dargestellt, wodurch für ein nicht dargestelltes Abstützteil eines Dachgepäckträgers oder dergleichen eine Gewindehülse 8 zugänglich wird, die über Schrauben 9 an Dachblechteilen 10 befestigt ist.

- Leerseite -

3637856

Fig. 2

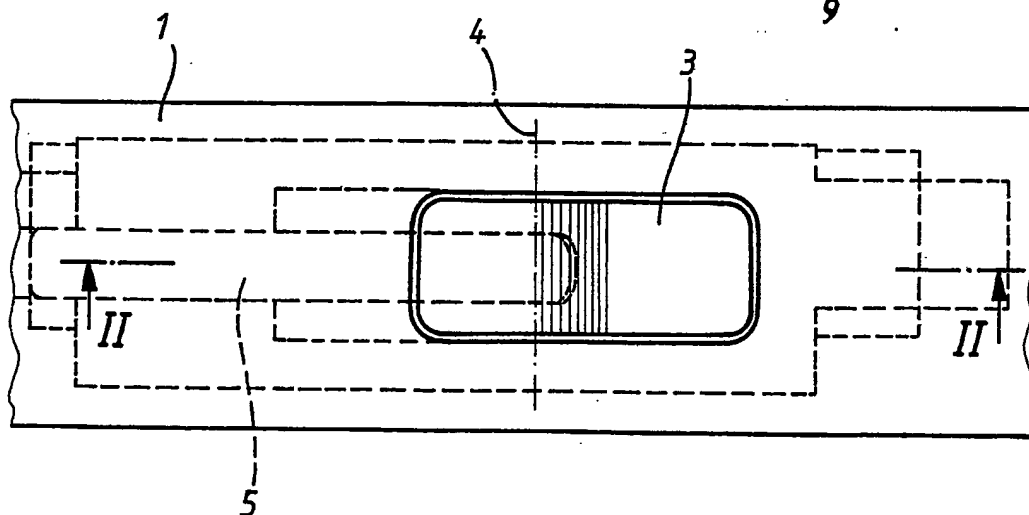
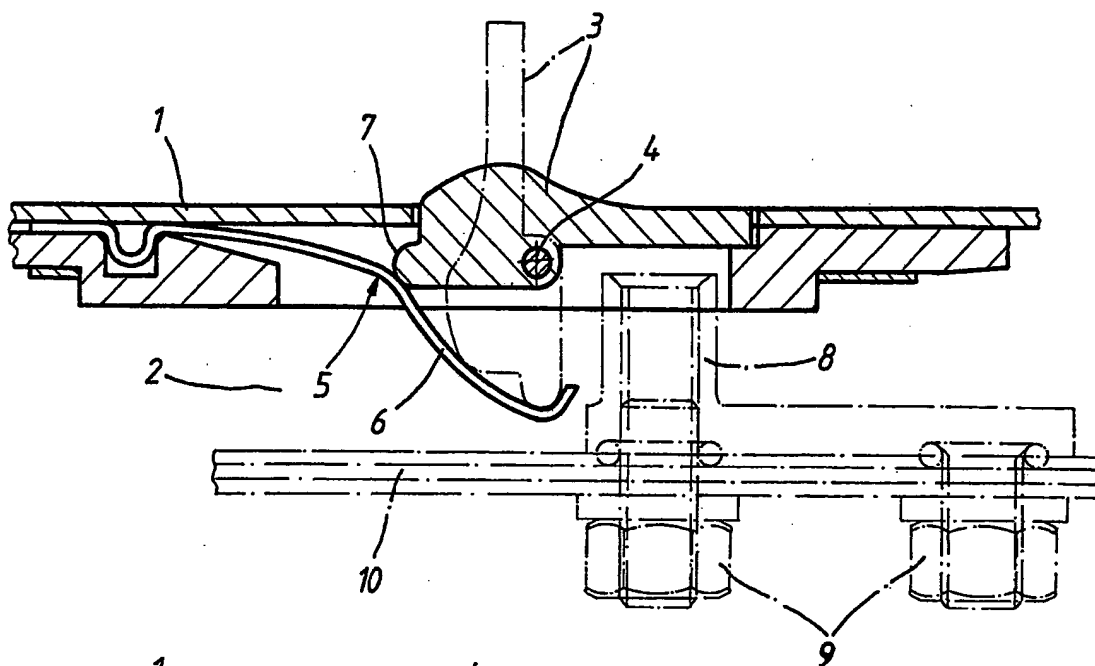


Fig. 1